

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ermäßigung der Unterrichtsverpflichtung und die Anrechnung bestimmter Aufgaben auf die Unterrichtsverpflichtung

Inkrafttreten: 31.07.1997
Fundstelle: Brem.GBl. 1997, 241
Gliederungsnummer: 2040-I-4

Aufgrund § 8 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Unterrichtsverpflichtung für Lehrer an öffentlichen Schulen im Lande Bremen vom 29. März 1982 (Brem.GBl. S. 96 - 2040-I-1), das durch das Gesetz vom 28. November 1989 (Brem.GBl. S. 391) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

[Änderungsanweisungen zur Verordnung über die Ermäßigung der Unterrichtsverpflichtung und die Anrechnung bestimmter Aufgaben auf die Unterrichtsverpflichtung vom 21. Juni 1982 (Brem.GBl. S. 179 - 2040-I-3), geändert durch Verordnung vom 25. Oktober 1983 (Brem.GBl. S. 521).]

Artikel 2

(1) Diese Verordnung tritt am 31. Juli 1997 in Kraft.

(2) Abweichend von § 2 Satz 1 behalten diejenigen Lehrkräfte, denen vor Inkrafttreten dieser Verordnung eine Pflichtstundenermäßigung aus Altersgründen gewährt wurde, ihre Pflichtstundenermäßigung aus Altersgründen im bisherigen Umfang.

Bremen, den 16. Juli 1997

Der Senator für Bildung,
Wissenschaft, Kunst und Sport